

Auswirkungen der bilateralen Verträge mit der EU im Betriebsalltag: Informationsveranstaltung bei Swisstulle

Das Vertragspaket «Bilaterale III» wird aktuell im eidgenössischen Parlament diskutiert. Ziel des Pakets ist es, die wirtschaftlichen Beziehungen zu unserer wichtigsten Handelspartnerin EU für die Zukunft auf eine tragfähige Basis zu stellen. Doch wie sind KMUs im Kanton Thurgau konkret von den bilateralen Verträgen betroffen? Welche Bedeutung haben die Personenfreizügigkeit oder der Abbau technischer Handelshemmnisse im betrieblichen Alltag?

Die Industrie- und Handelskammer Thurgau sowie die Arbeitgebervereinigung Südthurgau und der Industrie- und Handelsverein Frauenfeld laden gemeinsam mit stark+vernetzt sowie progresuisse zu einer praxisnahen Informationsveranstaltung beim Unternehmen Swisstulle ein. Erfahren Sie den konkreten Nutzen und die Relevanz der bilateralen Verträge am Beispiel eines regionalen Unternehmens – dort, wo sie tatsächlich wirken.

 **Swisstulle AG, Weinfelderstrasse 66, 9542 Münchwilen**

 **Donnerstag, 12. November 2026**

 **08.00 bis 09.30 Uhr (Eintreffen ab 07.45 Uhr)**

Das erwartet Sie:

- Erfahrungsbericht aus der Unternehmenspraxis von Swisstulle
Achim Brugger, CEO Swisstulle
- Kurzer und verständlicher Überblick zu den Bilateralen III durch die IHK
- Podiumsgespräch aus Unternehmersicht mit
Carl Illi, Verwaltungsratspräsident von Swisstulle
Kris Vietze, IHK-Präsidentin, Mitinhaberin der Baumer AG und Nationalrätin
Ruedi Heim, CEO KIFA AG
- Optional im Anschluss an den offiziellen Teil des Anlasses:
45-minütige Betriebsbesichtigung bei Swisstulle

Nutzen Sie die Gelegenheit, sich aus erster Hand zu informieren und mit anderen Gästen aus Wirtschaft, Politik und Verwaltung ins Gespräch zu treten. Die Teilnahme ist kostenlos.

 [Jetzt hier anmelden](#)

Die Platzzahl ist begrenzt. Falls Sie an der Betriebsbesichtigung interessiert sind, merken Sie dies bitte bei der Anmeldung an.